

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Fachtagung **bis zum 14. Oktober 2019**
per Post, Telefon, E-Mail oder Fax an.

ATS Beratungszentrum Sucht
Flottkamp 13b, 24568 Kaltenkirchen
Telefon: 04191|3625
E-Mail: sucht.kaki@ats-sh.de
Fax: 04191|89555

Name _____

Vorname _____

Einrichtung _____

Anschrift _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Ich melde mich verbindlich für die Fachtagung »**Familie & Sucht**
– **Notwendigkeit der Unterstützung betroffener Kinder und Jugendlicher**« am **23. Oktober 2019** an und werde den
Kostenbeitrag von 15,00 Euro (inkl. Verpflegung) vor Ort bezahlen.

Gewünschter Workshop:

1. Wunsch: _____

2. Wunsch: _____

Datum, Unterschrift _____

Veranstaltungsort



Veranstaltungsort

Die Räumlichkeiten der »Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche« liegen in zweiter Reihe an der Hamburger Straße (Zugang zwischen Autoreparatur Dwingen und dem Sonnenstudio). Zeitlich unbegrenzte Parkmöglichkeiten befinden sich im Parkhaus Brauerstraße 9 (Fußweg: 300 m). Vom AKN-Bahnhof Kaltenkirchen geht es ca. 550 m entlang der Hamburger Straße.

Für jede Spende auf das angegebene Spendenkonto oder eine regelmäßige projektbegleitende Förderung **sind wir dankbar**. Eine Spendenbescheinigung wird umgehend ausgestellt.

Spendenkonto:
IBAN DE21 5206 0410 1306 4005 74
BIC GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort: Kinder ATS

LANDESVEREIN
FÜR INNERE MISSION IN
SCHLESWIG-HOLSTEIN



EINE VERANSTALTUNG DES
ATS BERATUNGSZENTRUM SUCHT IN KALTENKIRCHEN

Mittwoch, 23. Oktober 2019
13:30 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort
Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche
Hamburger Straße 14a, 24568 Kaltenkirchen

Fachtagung

Familie & Sucht

– Notwendigkeit der Unterstützung betroffener
Kinder und Jugendlicher



Familie & Sucht

– Notwendigkeit der Unterstützung betroffener Kinder und Jugendlicher

Leben in einer Familie mit Sucht

Die Suchterkrankung eines Elternteils belastet mit fortschreitendem Krankheitsverlauf zunehmend die betroffenen Kinder und Jugendlichen und beeinträchtigt ihr seelisches und emotionales Gleichgewicht. Auch ist deren Risiko, selbst abhängig zu werden oder später mit einem süchtigen Partner zusammenzuleben, erhöht. So wird die Erkrankung Sucht oft von Generation zu Generation weitergegeben.

Um diesen Suchtkreislauf zu durchbrechen und Kindern angemessene Unterstützung zu geben, hält die ATS Kaltenkirchen seit Juni 2018 Angebote für Kinder und Jugendliche in suchtblasteten Familien vor.

Die Fachtagung

Wir laden Fachkräfte, in der Selbsthilfe Engagierte und alle Interessierten herzlich ein zu der **Fachveranstaltung »Familie & Sucht – Notwendigkeit der Unterstützung betroffener Kinder und Jugendlicher«**. Ziel der Fachtagung ist es, für das Thema zu sensibilisieren, Hintergrundwissen zu vermitteln und Hilfemöglichkeiten aufzuzeigen.

Fragen, die wir im Rahmen der Veranstaltung klären möchten:

- Wie wirkt sich die elterliche Suchterkrankung auf die Kinder und Jugendlichen aus?
- Welche Faktoren begünstigen ein gesundes Aufwachsen?

- Wann ist das Kindeswohl gefährdet?
- Wie können Kinder und Jugendliche aus suchtblasteten Familien erreicht und in bestehende Hilfsangebote eingebunden und unterstützt werden?
- Wie spreche ich die Eltern an?

Ablauf

13:15 Uhr Eintreffen

13:30 Uhr Eröffnung und Grußworte

Dr. Hans-Jürgen Tecklenburg, Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut, Leiter der ATS, Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein

Hanno Krause, Bürgermeister der Stadt Kaltenkirchen

13:45 Uhr Aufwachsen in einer suchtblasteten Familie – Einführungsreferat

Prof. Dr. Sonja Bröning, Systemische Therapeutin und Professorin für Entwicklungspsychologie an der Medical School Hamburg

14:45 Uhr Gesunde Entwicklung trotz schwieriger Umstände

Dr. Clemens Veltrup, Psychologe
Therapeutischer Leiter der Fachklinik Freudenholmrühleben

15:45 Uhr Pause

16:15 Uhr Frühinterventions-Projekte der ATS Kaltenkirchen für Kinder und Jugendliche

Nina Rüll, Gesundheitswissenschaftlerin
Projekt »Hand in Hand für Kaki« der ATS Kaltenkirchen

16:30 Uhr Kindeswohl und Kinderschutz

Bettina Taschinski, Sozialpädagogin und Suchttherapeutin, Fachstelle »Kleine Riesen«[®], Teamleitung der ATS Quickborn

17:30 Uhr Pause

17:45 Uhr Workshops

18:45 Uhr Vorstellung der Workshop-Ergebnisse im Plenum

19:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Workshops

1. Gesunde Entwicklung trotz schwieriger Umstände – Vertiefung

Dr. Clemens Veltrup

2. Praktische Ansätze der Arbeit mit Kindern und Eltern

Astrid Mehrer, Master Soziale Arbeit, Fachstelle »Kleine Riesen«[®], ATS Norderstedt

Nina Rüll, ATS Kaltenkirchen

3. Kindeswohl und Kinderschutz – Vertiefung

Bettina Taschinski